

Hier spricht ein Mann, der Abstand von sich und anderen gewonnen hat und voll Güte und feinem Humor das Geschenk eines reichen Lebens weitergibt.

Gustav Pauli

**Erinnerungen aus sieben
Jahrzehnten**

Mit Humor und weiser Gelassenheit berichtet Gustav Pauli – vor allem bekannt als Fortsetzer des Dehioschen Werks – aus den sieben Jahrzehnten seines Lebens. Sein Beruf, der ihn nach Dresden, dann zurück nach Bremen und Hamburg führt, und der anregende Umgang mit bedeutsamen Menschen geben seinem Leben Farbe und Fülle. Männer wie Jacob Burckhardt, die Politiker Schlözer und Tschirschky, Max Klinger, Vogeler, A. R. Schröder, Heymel, Rilke werden ihm Lehrer und Freunde. Pauli kennzeichnet eindringlich die gesellschaftsbildenden Mächte in Deutschland, die gewöhnlich nur Frankreich zuerkannt

werden; er gibt ein Zeit- und Kulturbild, wie wir wenige besitzen.

Zum stofflich so Reizvollen dieser Erinnerungen kommt als Schönstes die Haltung des Gestalters; es spricht ein berufener Chronist, der aus reichem Erleben das Beständige weiter-schenkt. Wir spüren stets die männlich schöne Verpflichtung zu Form und Zucht, ohne daß Worte darüber verloren werden. Pauli hat die Bescheidenheit des wahrhaft Gebildeten, der sich selbst nicht wichtig nimmt, wohl aber Gesinnung und Tat. Sein Erinnerungsbuch bereichert und ist wertvoll denen, die aufgeschlossen sind für menschliche, politische und künstlerische Fragen.

Erscheint am 5. Oktober / Geheftet voraussichtlich RM 4.30; in Leinen voraus-sichtlich RM 6.50

Rainer Wunderlich Verlag in Tübingen